



FDP-Fraktion im  
Rat der Stadt Kamen



An  
Bürgermeister H. Hupe



Kamen, den 16.04.2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der FDP Fraktion auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung.

**Antrag:**

Von Mandatsträgern freiwillig eingesparte Fahrtkostenerstattung für den Erwerb von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten einzusetzen. Erläuterungen zur Vorgehensweise folgen in der Begründung.

**Begründung:**

Das Thema Klimaschutz und Geschäftsreisen ist in vielen Unternehmen auf der Tagesordnung und wird zum Teil bereits in die Tat umgesetzt. Einer Blitzumfrage des Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) von Ende März 2007 zufolge beschäftigen sich rund ein Drittel mit der Möglichkeit, freiwillig CO<sub>2</sub>-Zertifikate als Kompensation für Dienstreisen zu erwerben. In einem Viertel der Unternehmen wird das Thema derzeit als mögliche Maßnahme diskutiert. Je drei Prozent praktizieren dies bereits oder planen es in naher Zukunft.

Die Stadt Kamen ist zwar kein Unternehmen im vorgenannten Sinne, doch sollten auch hier die entsprechenden Überlegungen angestellt und in die Tat umgesetzt werden.

Als einen möglichen Schritt regt die FDP-Fraktion an, Einsparungen bei der Auszahlung der Fahrtkosten an Mandatsträger mittels Erwerb von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten einzusetzen.

Da aufgrund von Richtlinien es nicht möglich ist, die Teilnehmer von Ausschuss- oder Ratssitzungen entsprechend zu verpflichten, kommt nur eine Lösung auf der Basis von Freiwilligkeit infrage.

Eine praktikable und unbürokratische Lösung könnte darin bestehen, dass für die Teilnehmer, die auf der Anwesenheitsliste „Fahrrad“ angekreuzt haben, ein Sammelkonto angelegt wird, auf den der jeweilige Differenzbetrag zur Nutzung des PKW eingezahlt wird. Zum Ende des Geschäftsjahres wird der angesammelte Betrag in einer Summe zum Erwerb der o.a. Zertifikate verwendet.



FDP-Fraktion im  
Rat der Stadt Kamen



Es versteht sich von selbst, dass die FDP dabei die Hoffnung hat, dass dann möglichst viele PKW-Nutzer „Fahrrad“ angeben und somit zum Klimaschutz beitragen.

Weitere Begründung ggf. mündlich

.....  
**Heike Schaumann**  
(Geschäftsführerin)